

**Lebenslauf von Florian Drahtler**

Ich heiße Florian Drahtler und wurde am 25.2.1996 in Nürnberg geboren. Mein Vater heißt Hubert Drahtler und ist Diplomkaufmann bei der Firma Polyurethan AG. Meine Mutter, Clara Drahtler-Cassarolla, ist gelernte Verkäuferin und Hausfrau. Sie arbeitet aushilfsweise im Supermarkt „Megabilig“ an der Kasse. Ich bin das mittlere Kind von drei Geschwistern.

Bis zu meinem 7. Lebensjahr wohnte meine Familie in Nürnberg. Infolge beruflicher Veränderungen meines Vaters zogen wir 2000 nach Heilbronn in die Mittelstr. 3, wo wir noch heute wohnen. Nach dem Schuleintritt erkrankte ich an Podagra, was einen längeren Krankenhausaufenthalt zur Folge hatte, so dass ich die 2. Klasse der Grundschule wiederholen musste. Im September 2004 trat ich in die Hans-Sachs-Realschule über. Am Anfang gefiel es mir dort, doch jetzt stinkt mir die Penne, was sich leider nur allzu deutlich im Zeugnis, das ich beigelegt habe, widerspiegelt.

In meiner Freizeit arbeite ich oft am Computer; während ich mich früher vor allem für die verschiedensten PC-Spiele begeisterte, setze ich nun den Computer für ernsthaftere Aufgaben ein. Im Moment versuche ich, ein Programm zur Berechnung von Planeten-Orbits zu entwickeln. Als Ausgleich zu dieser Beschäftigung treibe ich Sport. Abgesehen von meiner aktiven Mitgliedschaft bei den C-Junioren des FC Heilbronn, bin ich ein begeisterter Pfadfinder. In meinen Mubestunden höre ich gerne Punkrock. Ich bin ein Fan der Gruppe Sunrise Avenue, und wenn meine finanzielle Lage und die Eltern es erlauben, besuche ich gerne eines ihrer Konzerte.

Durch meine Beschäftigung mit dem Computer begann ich mich für die Wunderwelt der Elektronik zu interessieren. Da ich ein Mensch bin, der gerne auf den Grund der Dinge geht, wollte ich wissen, was da im Computer passiert. Als ich letzte Weihnachten den „Kosmos XE 2000 electronic“ Lernbalkkasten erhielt, geriet ich ganz in den Bann der Elektronik. Mit meinem Physiklehrer, Herrn Ph. Isikus, diskutiere ich oft Probleme, die beim Aufbau der Schaltungen entstehen. Momentan arbeite ich an einem Plotter mit Bohreinrichtung, der mir dann helfen soll, Platinen vorzubohren.

Ich hoffe, dass ich mein Hobby zu meinem Beruf machen kann. Deshalb interessiere ich mich für eine Lehrstelle als Elektroniker.

Heilbronn, den 8. September 2011

*Florian Drahtler*

***Im Lebenslauf von Florian ist ein Satz total verunglückt. Verbessere ihn.***

***Welche Informationen über Florian erhalten wir „zwischen den Zeilen“? .....***

.....

.....

.....

.....

***Schreibe deinen Lebenslauf.***